

Technische Installationsvorgaben zu Wasserzähler-Anschlussgarnituren

Nach DIN 1988-200 (2012) sind bei Neuanlagen und bei Veränderungen alter Trinkwasseranlagen Wasserzählerbügel für Hauswasserzähler einzubauen.

Der Wasserzählerbügel gehört zur Kundenanlage und wird von einem konzessionierten Vertragsinstallationsunternehmen eingebaut. Der Einbau des Wasserzählerbügels hat so zu erfolgen, dass ein spannungsfreier Ein- und Ausbau des Wasserzählers problemlos möglich ist.

Eine Längenausgleichverschraubung (Schubstück/Schiebestück) ist ein zwingender Bestandteil und wird direkt nach dem Zähler innerhalb des Wasserzählerbügels eingebaut.



Quelle: Beulco



Quelle: Seppelfricke



Quelle: Viega

Zum Ablauf der Eichfrist (6 Jahre) muss der Hauswasserzähler durch das zuständige Wasserversorgungsunternehmen ausgewechselt und durch einen neuen Zähler ersetzt werden.

Da es zunehmend eine Vielzahl von unterschiedlichen Herstellern von Wasserzählerbügeln auf dem Markt gibt, kann **bnNETZE** nicht alle unterschiedlichen Dichtungsätze der dazugehörigen Längenausgleichverschraubung bevorraten.

Die bei **bnNETZE** gängigen Hersteller für Längenausgleichverschraubungen sind:

Firma Beulco

Model LAV B 60 für die Zählergröße Q3=4 (Qn 2,5), Q3=10 (Qn 6), Q3=16 (Qn 10) in den jeweiligen DN Dimensionen
alternativ

Firma Viega

Model 2230.71 Easytop-Wasserzählerverschraubung für die Zählergröße Q3=4 (Qn 2,5), Q3=10 (Qn 6), Q3=16 (Qn 10) in den jeweiligen DN Dimensionen
alternativ

Firma Seppelfricke

Model 7689 für die Zählergröße Q3=4 (Qn 2,5), Q3=10 (Qn 6), Q3=16 (Qn 10) in den jeweiligen DN Dimensionen

Wir bitten darauf zu achten, dass von Ihnen ab sofort dieses einheitliche Längenausgleichstück im Wasserzählerbügel installiert wird.